



Barmherzigkeit schenken Laueheit der Christen

Meine Lieben, erwartet man nur Barmherzigkeit von GOTT, gibt sie aber selbst nicht weiter? Was heisst Barmherzigkeit? Alles vergeben, wenn man darum gebeten wird. Wisst ihr, wie oft ich weine, weil unter den Neuchristen manchmal keine Barmherzigkeit geschenkt wird? Wisst ihr, welche Möglichkeiten ich als Schwert-Bischof hätte? Als eine Person bei einem meiner früheren Vorträge böse gegen mich redete und nach meinen oftmaligen Bitten nicht damit aufhörte, sagte ich im Eifer zu ihr: „GOTT strafe dich!“ Da brach die Person zusammen und musste ins Spital gebracht werden. GOTT reagierte sofort auf meine Worte. Es gibt noch andere solche Fälle, worüber ich nicht spreche, weil diese Menschen noch leben.

Ich bin immer noch das Werkzeug GOTTES. Ich bin immer noch der, mit dem der HEILAND spricht. Warum Er ausgerechnet mich genommen hat, weiss ich auch nicht, aber Er hat jeher Freude daran gehabt, solche zu nehmen, die nicht dazu fähig wären. Das ist meine Freude, das ist mein Frohlocken! Und ich werde tun, wie GOTT es mir gibt und nicht wie Menschen es von mir fordern. Ich werde die Menschen anhören, das ist auch Barmherzigkeit, aber ich schau nach Oben und entscheide so, wie GOTT will. Ich weiss auch, dass ich nicht vollkommen bin, oje!, aber ich arbeite daran. So vieles mehr möchte ich euch über den Schwert-Bischof sagen, aber ich bringe es nicht fertig. Ich werde der sein, der euch beruhigen wird, wenn ihr zittert und zagt. Denn es kommt eine Zeit, da werden jene zittern, die jetzt meinen, weiss GOTT was sie sind

Nicht einmal das vermag der Mensch. Sind nicht die Stiche, die die Menschen einander manchmal geben, auch solche Zündhölzchen, die ins Herz hineingestossen werden? Viele wissen nicht einmal, dass sie dem Nächsten solche Spiesse hineinstossen, weil ihr Charakter und ihre Art so sind, aber bei GOTT kann man das abfeilen. Wie viele Laue denken: „Ich bin zufrieden, so wie ich bin. Alles andere interessiert mich nicht. Die Welt, die Menschheit ist nun mal so.“ Wenn du so denkst, bist du lau! Du bist gefirmt! Der Gefirmte ist doch ein Streiter CHRISTI! Sind wir das? Streiten wir für die Sache GOTTES? Wagen wir zu reden, wenn jemand gegen GOTT oder die Kirche spricht? Nicht einmal, wenn es gegen die Neuchristen geht, wagen alle etwas zu sagen. Ich bin nicht dafür, dass man eine Predigt hält, aber man sollte z. B. doch erwidern: „Schweig still, lass das! Denn ich bin schon so lange dabei, ich kenne sie, du nicht! Also kannst du auch nicht darüber reden.“ Oder: „Dann komm einmal, schau es dir an und dann kannst du reden!“ Amen!

Predigtauszug vom 12. April 2015



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

und was sie alles wüssten. Ich kenne den HERRN. Ich kenne den HEILAND. Er ist von Kindheit an bei mir, mit mir und handelt durch mich. Aber man erwartet vielleicht von einem Werkzeug GOTTES, dass es den Ohren schmeichelt. Kennt ihr die Stelle in der Heiligen Schrift über das Ohrenschmeicheln? Ich wünsche nur, dass euer Ohr geschmeichelt wird, wenn ich vom lieben GOTT rede.

Versprechen JESU an Schwester Faustina

JESUS gab Schwester Faustina unfassbare Versprechen. Man bekommt diese Gnaden, wenn man die Barmherzigkeitsnovene hält, beichtet und die Heilige Kommunion empfängt. Der HEILAND versprach, dadurch nicht nur den Nachlass der Sünden zu erlangen, sondern auch aller Sündenstrafen, die wir im Moment im Fegefeuer verbüssen müssten. Es ist also eine Gnade wie bei der Taufe. Und das geht nicht so billig, meine Lieben. Für den HEILAND war es auch nicht billig, uns dies zu erkaufen. Der urgewaltige, fantastische GOTT, den das Weltall nicht fassen kann, kam herunter, beinahe wie ein Sklave, und ging in den grausamen Martertod für uns – weil wir gesündigt haben, nicht Er! Weil Er Mensch und zugleich GOTT ist, hat das, was Er für uns tat, so viel Wert bei GOTT. Wir alle können von Seinem Blute immer wieder nehmen, wenn wir wieder so dumm waren, eine Sünde zu begehen. Wie lange noch wird diese Barmherzigkeit dauern? Ewig nicht!

Nur wer 100 % Barmherzigkeit weiterschenkt, kann auch dement-sprechend auf die Barmherzigkeit GOTTES hoffen, sonst nur so viel, wie er gibt. Barmherzigkeit ist nicht nur lieb, lieb, lieb, Barmherzigkeit ist auch, wenn ich sehe, dass jemand am Abfallen ist, dass ich ihm helfe. Oft fällt ja einer ab, weil er zu wenig Liebe erhalten hat.

GOTT überlässt es der Menschheit

Ich kann euch nicht zeigen, was GOTT mich empfinden oder sehen lässt über die Situation der Welt. Der Zustand der Menschenherzen ist so grauenhaft, dass man nicht begreifen kann, dass GOTT immer noch Geduld zeigt. Und jeder, der lau ist, ist schuld, wenn nachher

die Strafe kommt. GOTT straft die Menschen nicht von sich aus, sie selber ziehen die Strafe auf sich. GOTT hat mir gesagt, dass es nun nicht mehr geht, wie Er will, sondern Er es der Menschheit überlässt, was über sie kommen wird. Und wann? Damit habe ich schwer. Wenn es von GOTT abhängen würde, dann könnte ich es vielleicht wissen. Aber da die Menschheit entscheidet, was auf sie zukommt, kann ich es auch nicht voraussehen, weil ich nicht GOTT bin. Aber es wird so grauenhaft sein, dass vorwiegend die, welche so kühn meinen, weiss GOTT was sie sind, schlottern werden vor Angst!

Also beeilt euch, Barmherzigkeit zu lernen. Oder ist jemand unter uns, der nicht zur Beichte gehen muss, weil er sagt, er hätte keine Sünden? Wenn einer das sagt, dann hat er schon eine Sünde begangen. Wir müssen doch immer wieder beichten und sagen: „HERR, verzeih mir! Nimm mich doch wieder auf!“ Und GOTT verzeiht uns jedes Mal. Wie handeln wir, wenn uns jemand um Verzeihung bittet? Vergeben wir auch denen, die uns unsympathisch sind oder mit denen wir vielleicht oft Streit haben? Es ist nicht Barmherzigkeit, wenn ich den anderen nur aburteile und sage: „Du bist schuld, ich verzeihe dir!“ Denkt nicht: „Die oder der hat etwas gegen mich!“, sondern fragt euch: „Bin ich schuld? Habe ich vielleicht ein Benehmen, das den andern dazu bringt?“ Darum muss man miteinander sprechen und einander auch anhören. Sollte sich dann herausstellen, dass tatsächlich der andere schuld ist, dann bedenke, dass es im „Vaterunser“ nicht heisst: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Un-Schuldigern“, sondern: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ Das ist – hätte bald gesagt – göttlich, denn kein Mensch könnte das, aber in der Kraft GOTTES kann man auch dem verzeihen, der einem wahnsinnig wehgetan hat. Das tue ich ja immer.

Was ist Lauheit?

„Ach, dass du doch kalt oder warm wärest, aber weil du lau bist, werde Ich dich ausspeien aus Meinem Munde!“, sagt der HEILAND. Was ist lau? Wer ist bereit, dass man ihm mit dem Hammer ein Zündholz unter die Fingernägel hineinschlägt? Meldet sich niemand? Seht ihr!
